

GEMEINDEBOTE



Ausgabe 4.2013



GEISTLICHES WORT

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht...!“ (Jesaja 9,1)

Es waren wirklich „rauhe Jungs“, die Johann Hinrich Wichern im „Rauhen Haus“ aufnahm. Dort vor den Toren Hamburgs entstand im 19. Jahrhundert eine Zuflucht für Jugendliche: Viele kamen aus zerrütteten Familien, mancher hatte schon eine kleine kriminelle Karriere hinter sich. Hier sollten sie erfahren, daß Gott trotzdem noch etwas aus ihrem Leben machen kann. Wichern half bei der Berufsausbildung, aber kümmerte sich auch um ihre Herzen.

In der Adventszeit sollten die Jungen erleben, was Staunen und Vorfreude bedeutet. Man fieberte gemeinsam dem Weihnachtstag entgegen. Um seinen Schützlingen die Wartezeit zu erleichtern und zu füllen, dachte sich Wichern eine besondere Überraschung aus.

1839 ließ er im Andachtsraum einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen: 19 kleine rote Kerzen für die Wochentage, dazwischen vier große weiße Kerzen für die Sonntage. 23 Stück! Jeden Tag durften sie eine Kerze mehr anzünden, bis zum 24. Dezember. Jetzt wurde es ganz hell, jetzt war der Tag von Jesus. ER macht euer Leben hell, das war Wicherns Botschaft für diese Jungs, die schon in jungen Jahren so viel Dunkles und Trauriges erlebt hatten.

Wir brauchen das Licht genauso dringend, wir brauchen Jesus persönlich, seine Vergebung und seinen Frieden. Die meisten von uns haben noch heute einen Adventskranz zu Hause. Wicherns

Idee sollte sich in ganz Deutschland ausbreiten. Aus den 23 Kerzen wurden vier. Unser Adventskranz leuchtet nicht mehr ganz so hell wie der in Hamburg. Aber unsere Herzen will der Heiland der Welt genauso ausfüllen mit seinem Licht und seiner Freude.

Sie sind eingeladen, sich mitzufreuen und mitzustaunen über das Wunder von Weihnachten: Gott kommt zu uns! ER will uns auch in den Gottesdiensten ansprechen, trösten, aufrütteln und froh machen.

Feiern Sie mit!

Ihr Pastor Nestvogel

Matthäus 4, 16

*Das Volk, das in Finsternis saß,
hat ein großes Licht gesehen,
und denen,
die im Land und Schatten des Todes saßen,
ist Licht aufgegangen.*

RÜCKBLICK: GEMEINDEFREIZEIT

Gemeindefreizeit im Birkenhof, Lüneburger Heide vom 16.08. - 18.08.2013

▪ G. NOLLE, E. WOIKE

In dieser trüben Jahreszeit lassen wir noch einmal den Sommer Revue passieren und so denken wir sehr gern an unsere Gemeindefreizeit zurück.

Die Anfahrt wurde trotz des hohen Verkehrsaufkommens und einiger Baustellen gut bewältigt. Einige Teilnehmer hatten sogar die Gelegenheit, in einem Cafe einzukehren. Es empfingen uns helle Räume mit großen Fenstern, ein gemütlicher Speisesaal und wunderschöne Zimmer, so daß wir uns fast wie im Hotel fühlten. Der Birkenhof liegt in einem weitläufigen Gelände mit Kinderspielplätzen und vielen Möglichkeiten, um Fußball, Tennis, Volley- und Basketball zu spielen. Es war ein Geschenk, als Gemeinde in dieser Umgebung Gemeinschaft unter Gottes Wort haben zu dürfen: An jedem Tag wurden Stationen aus dem Leben des Petrus betrachtet. In der Predigt am Sonntag wurde Johannes 21 ausgelegt. Die Frage Jesu an Petrus stand im Mittelpunkt:

Hast Du mich lieb?

Außerdem gab es vielfältige Aktivitäten: eine Kutschfahrt durch die Heide zum Denkmal von Hermann Löns, Spaziergang um den Heidensee, Besichtigung der Kirche in Müden/Örtze und einen bunten Abend mit Ratespiel nach verschiedensten Bereichen wie im Großen Preis. Auch Musikstücke und nachdenkenswerte Texte wurden vorgetragen. Am Sonntag waren noch Gäste zum

Gottesdienst hinzugekommen. Nach dem leckeren Mittagessen hieß es Abschiednehmen. Es gab einen einstimmigen Wiederholungswunsch.

Wir sind dankbar für allen Segen.

PRAKTIKUMSBERICHT

Gemeindepraktikum des Brandenburger Schülers Jonas Koberschinski, 27.09. - 13.10.2013

Nun ist das zweiwöchige Praktikum vorbei - und ich muss sagen, dass es sich mehr als gelohnt hat, meine Herbstferien zu investieren und so den grundlegenden Aktivitäten der Gemeinde beizuwohnen und einige Grundstrukturen der Arbeit kennenzulernen.

Ich startete mein Praktikum am Missionarischen Büchertisch von Klaus Pehlke in der Stadt und durfte ihm ein paar Tage später dabei helfen, Flyer und Bücher bei einem Bekannten abzuholen. In der gleichen Woche wurden mir Aufgaben von Pastor Nestvogel gegeben, so zum Beispiel herauszufinden, was Gottes Wort über die Gemeinde sagt. Im Laufe des Praktikums erhielt ich weitere Aufgaben zur Bearbeitung: Wie beurteilt eine Veröffentlichung der Evangelischen Allianz den „Dienst der Frau“ und was ist im Gegensatz dazu die biblische Sicht der Dinge. Außerdem durfte ich David Winkelhake bei den Vorbereitungen für den Familientag unterstützen und ihm bei dem Erstellen eines Flyers behilflich sein. Im Kindergottesdienst konnte ich eine Mitarbeiterin begleiten und sogar die biblische Geschichte

erzählen. An einem Freitag durfte ich einmal die Einleitung der Jugendstunde übernehmen.

Allerdings gab es auch, wie in fast jedem Praktikum, einige Dinge, die nicht ganz so leicht von der Hand gingen. Ich sollte nämlich die ganzen Bücher in der Gemeinde vorsortieren, was sehr zeitaufwendig war. Trotzdem war ich glücklich, als ich fertig war. Ich hoffe, ich konnte ihnen ein kleines Bild davon vermitteln, was ich alles in der BEG zu tun hatte.

Alles Liebe und Gottes Segen,

Jonas Koberschinski

DANK

Dank für viele Jahre Einsatz

Am 15. September wurde Werner Jürgens im Rahmen unseres Abendmahlsgottesdienstes aus seinem Dienst als Mitältester der Gemeinde verabschiedet. Nach vielen Jahren intensiven Einsatzes hatte Bruder Jürgens um diese Entlastung gebeten, möchte aber seine anderen Dienste auch in Zukunft wie gewohnt ausüben (z.B. die Vervielfältigung und Verbreitung der CDs). Wir haben ihm mit Blumen und einer kräftigen „Vitaminportion“ Danke gesagt und wollen auch seine künftige Mitarbeit im Gebet begleiten.

GEMEINDEWANDERUNG

Gemeindegewanderung am 13.10.2013

▪ R. PAKULLA

Mit einer beträchtlichen Anzahl von PKWs ging es los. Nachdem wir vorher 2 Tage lang Dauerregen hatten, umwanderten wir bei strahlendem Sonnenschein im sprichwörtlich Goldenen Oktober auf einer Strecke von ca. 6 km im angenehmen Tempo das Wasserwerk in Fuhrberg.

Im Anschluß daran wurde von Pastor Nestvogel eine Andacht über die Bekehrung von Ludwig Harms in der nach ihm benannten wunderschönen Dorfkirche gehalten.

Im denkmalgeschützten Gemeindehaus gab es schließlich noch eine reichhaltige Kaffeetafel. Nach körperlicher Ertüchtigung, geistlicher und leiblicher Stärkung und vielen guten Gesprächen ging es dann wieder nach Hause.

Vielen Dank an alle Helfer! Ich freue mich auf das nächste Mal.



TERMINE DEZEMBER 2013

So 01.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit großem Kirchenkaffee
Do 05.12.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Bibelabend
Fr 06.12.	19.30 Uhr	Jugendstunde
So 08.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Do 12.12.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Bibelabend
Fr 13.12.	19.30 Uhr	Jugendstunde - Weihnachtsfeier
So 15.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do 19.12.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Adventsandacht mit anschließendem Beisammensein
Fr 20.12.	19.30 Uhr	Jugendstunde
So 22.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst kleiner Kirchenkaffee, Weihnachtsfeier mit dem Kindergottesdienst
Di 24.12.	16.30 Uhr	Christvesper
Do 26.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Di 31.12.		Silvesterfeier der Jugend

TERMINE JANUAR 2014

Mi 01.01.	17.00 Uhr	Neujahrgottesdienst mit Abendmahl
Do 02.01.	19.30 Uhr	Bibelabend entfällt
Fr 03.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde entfällt
So 05.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung Predigt: Siegfried Donder mit kleinem Kirchenkaffee
Do 09.01.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Bibelabend
Fr 10.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde
So 12.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit großem Kirchenkaffee und Jahresrückblick
Do 16.01.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Bibelabend
Fr 17.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde
So 19.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Do 23.01.	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Gebetskreis Bibelabend
Fr 24.01.	19.30 Uhr	Jugendstunde
So 26.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Do 30.01.		Freizeit auf dem Bückeberg Thema: Josua
-		
So 02.02.		



TERMINE FEBRUAR 2014

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| So 02.02. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, Alter Flughafen 18
mit kleinem Kirchenkaffee |
| Do 06.02. | 18.30 Uhr | Gebetskreis |
| | 19.30 Uhr | Bibelabend |
| Fr 07.02. | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| So 09.02. | 10.30 Uhr | Gottesdienst
mit großem Kirchenkaffee |
| Do 13.02. | 18.30 Uhr | Gebetskreis |
| | 19.30 Uhr | Bibelabend |
| Fr 14.02. | 19.30 Uhr | Jugendstunde |
| So 16.02. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Do 20.02. | 18.30 Uhr | Gebetskreis |
| | 19.30 Uhr | Bibelabend |
| Fr 21.02. | | 4. Hainstein – Seminar |
| - | | Thema: Luther und Goethe |
| So 23.02. | | |
| So 23.02. | 10.30 Uhr | Gottesdienst, Alter Flughafen 18
mit kleinem Kirchenkaffee |
| Do 27.02. | 18.30 Uhr | Gebetskreis |
| | 19.30 Uhr | Bibelabend |
| Fr 28.02. | 19.30 Uhr | Jugendstunde |

WICHTIGE HINWEISE

Die Predigt wird aufgezeichnet
und ist als CD (notfalls als Kassette) erhältlich.

Anfragen bitte an:

Werner Jürgens, Tel.: 05037 – 458

Predigten zum Download:

www.begh.podspot.de

Für Kinder ab 3 Jahren
findet während der Predigt ein Kindergottesdienst statt.

Für die ganz Kleinen
wird der Gottesdienst in den Mutter-Kind-Raum übertragen.

Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl.

VORSCHAU

Der nächste Gemeindebote erscheint am 01.03.2014.

22./23.03.2014 Bibeltage



